

Politische Gemeinde | Elektra

Jahresbericht 2025

Budget 2026



2025



Verhandlungsgegenstände	3
Vorwort der Gemeinderatsmitglieder	4
Amtsbericht	
Bericht über die Tätigkeiten der Amtsstellen 2025	6
Jahresrechnung	
Gemeinderechnung Übersicht 2025	12
Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026	13
Investitionsrechnung 2025 Investitionsbudget 2026	19
Investitionsbudget 2026 Investitionsplan 2027 – 2030	21
Bilanz per 31.12.2025	22
Finanzplan 2027 – 2030	23
Steuerplan	
Steuerplan 2026	26
Budget	
Wesentliche neue Ausgaben 2026	27
Elektra	
Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026	30
Bilanz per 31.12.2025	31
Investitionsrechnung 2025 Investitionsbudget 2026	31
Wesentliche neue Ausgaben 2026	32
Prüfungen	
Anträge Gemeinderat	34
Anträge Geschäftsprüfungskommission	35
Behörde Kommissionen Verwaltung	
Mitglieder und Mitarbeitende	38
Besoldung der Behördenmitglieder	40



Impressum

Herausgegeben von Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung Andwil

Fotos

Sandra Wagner

Gestaltung und Druck

Maxsolution GmbH, 9000 St.Gallen



Bürgerversammlung der Gemeinde Andwil

**Montag, 30. März 2026, 20.30 Uhr,
im Mehrzwecksaal, Schulhaus Ebnet**

Traktandenliste der Bürgerversammlung

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2025 mit Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2026 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Allfällige Anträge an die Versammlung sind der Versammlungsleiterin vor oder spätestens unmittelbar nach der Wortmeldung **schriftlich** abzugeben.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt ab dem 10. April 2026 während 14 Tagen im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Jahresbericht 2025 online

Aus ökologischen Gründen wird auf den Druck und den Versand des Jahresberichts 2025 in alle Andwiler Haushaltungen verzichtet. Der Jahresbericht ist auf www.andwil.ch › **Verwaltung** › **Publikationen** aufgeschaltet.

Gedruckte Exemplare können gerne im Gemeindehaus bezogen oder bei der Gemeinderatskanzlei bestellt werden (gemeinde@andwil.ch / 058 258 33 52). Die Stimmberechtigten erhalten zudem den Stimmausweis per Post.

Wünschen Sie ergänzend weitere Unterlagen per Post?

- Anhang zur Jahresrechnung (Gemeinde)
- Erfolgsrechnung und Budget (Gemeinde)
- Bilanz (Gemeinde)
- Investitionsrechnung und Investitionsbudget (Gemeinde)
- Budget und Finanzplan (Gemeinde)
- Erfolgsrechnung und Budget (Elektra)
- Investitionsrechnung und Investitionsbudget (Elektra)

Melden Sie sich bei der Gemeinderatskanzlei – Bestellungen nehmen wir gerne entgegen.

**Hier gelangen Sie direkt
zum digitalen Jahresbericht 2025
inkl. Unterlagen:**



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Zeit vergeht wie im Flug – und schon wieder steht der Jahresbericht der Politischen Gemeinde Andwil zur Verfügung.

Das Jahr 2025 begann mit einem neuen Gemeindepräsidenten sowie zwei neuen und zwei bisherigen Gemeinderäten, die gemeinsam in die neue Legislatur starteten. Bestehende Projekte und Aufgaben wurden engagiert weiterverfolgt.

Ende Juli 2025 trat der Gemeindepräsident von seinem Amt zurück. Um den reibungslosen Ablauf der Geschäfte zu gewährleisten, hat sich der Gemeinderat in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung rasch neu organisiert. Um den Betrieb sicherzustellen, hat der Gemeinderat seit August die Sitzungsintervalle erhöht. Die Kontinuität und Stabilität in der Führung der Gemeinde haben dabei oberste Priorität.

Zusätzlich zum Tagesgeschäft hat sich der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung intensiv mit der Raumplanung und den dazugehörigen Instrumenten (z. B. Richtplan, Zonenplan, Baureglement, Schutzverordnung, Natur und Kultur sowie Gemeindestrassenplan und Gewässerraumausscheidung), der Sanierung der Lindenstrasse sowie der Frage nach dem weiteren Vorgehen mit unserem Verwaltungsgebäude/Gemeindehaus auseinandergesetzt.

Wir danken den Andwilerinnen und Andwilern für das entgegengebrachte Vertrauen in dieser besonderen Situation und für die Wertschätzung der Arbeit der Verwaltung und des Rates. Ein besonderer Dank gilt allen amtierenden und abgetretenen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, Funktionären sowie unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit grossem Einsatz für unsere Gemeinde engagieren.

Mit dem Jahresbericht 2025 erhalten Sie einen umfassenden Einblick in das vergangene Geschäftsjahr. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch an der Bürgerversammlung.

Gemeinderat Andwil

Umbricht Regula
Signer Cyrill
Büchler Benjamin
Fässler Niklaus





Amtsbericht

Bausekretariat

	2024	2025
Kommissionssitzungen	11	10
Behandelte Geschäfte	74	41
Baubewilligungen	44	16
Feuerschutzbewilligungen	4	2
Wärmepumpen-Bewilligungen	13	9
Photovoltaikanlagen im Meldeverfahren	23	8
Korrektur- und Nachtragsbewilligungen	1	3
Ablehnungen	2	0
Vorbescheide	2	3
Einsprache-Entscheide	1	0

Steueramt**Steuerabschluss 2025**

Einfache Steuer		
in CHF	Budget	Rechnung
Laufendes Jahr 100%	5'575'221.24	5'619'360.24
Total	5'575'221.24	5'619'360.24

Steuereinnahmen 2025

(einfache Steuer 100 % × Steuerfuss 113 %)

Einkommens- und Vermögenssteuern Natürl. Personen		
in CHF	Budget	Rechnung
Laufendes Jahr	6'300'000.00	6'349'877.07
Nachzahlungen	500'000.00	843'260.56
Total	6'800'000.00	7'193'137.63

Nebensteuern 2025

in CHF	Budget	Rechnung
Anteil Nach- und Strafsteuern	1'000.00	0.00
Anteil Quellensteuern	50'000.00	55'604.85
Anteil Gewinn- und Kapitalsteuern Jur. Personen	250'000.00	236'976.45
Anteil Grundstückgewinnsteuern	300'000.00	140'371.60
Handänderungssteuern	150'000.00	421'959.48
Grundsteuern	353'200.00	364'015.19
Feuerwehersatzabgaben	160'000.00	165'947.42
Total	1'264'200.00	1'384'874.99



Grundbuchamt

Im Jahr 2025 sind insgesamt 209 (Vorjahr 216) Belege eingeschrieben worden. Die Grundbuchgeschäfte lassen sich wie folgt aufteilen:

Grundbuchgeschäfte	2024	2025
Handänderungen aller Art	59	54
Errichtung, Erhöhung von Grundpfandrechten	38	48
Löschung, Reduktion von Grundpfandrechten	19	21
Dienstbarkeiten/Grundlasten	10	7
Vormerkungen	1	3
Anmerkungen	20	17
Grundstückteilungen/-vereinigungen	4	3
Namens-/Firmaänderungen	1	6
Begründung Miteigentum	0	0
Begründung Stockwerkeigentum	0	0
Löschungen von Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	17	12
Gläubigereinträge inkl. Löschungen	30	21
Pfandentlassungen	11	12
Verschiedenes	6	5
Total	216	209

AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat an Versicherte mit Wohnsitz in Andwil folgende Leistungen ausbezahlt:

in CHF	2024	2025
AHV-Renten	5'544'349.00	6'562'965.00
IV-Renten	573'417.00	886'060.00
Hilflosenentsch. zur AHV	79'031.00	101'058.00
Hilflosenentsch. zur IV	20'335.00	18'144.00
Ergänzungsleistungen zur AHV + IV	518'715.00	902'570.00

Betreibungsamt

Für betreibungsrechtliche Belange innerhalb der Gemeinde Andwil ist das Betreibungsamt Gossau zuständig. Das Betreibungsamt erfüllt sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Eintreibung von Geldforderungen aufgrund des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG). Es führt die erforderlichen Register. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, erteilt es entsprechende Auskünfte daraus.

Das Betreibungsamt Gossau hat in der Gemeinde Andwil folgende Amtshandlungen durchgeführt:

Betreibungshandlungen	2022	2023	2024	2025
Betreibungsbegehren	161	183	204	266
Fortsetzungsbegehren	94	103	88	168
Vollzogene Pfändungen	23	40	27	33
Verwertungsbegehren	5	0	0	0



Einwohneramt

Am 31. Dezember 2025 waren in der Gemeinde Andwil 2'095 Personen gemeldet. Gegenüber dem 31. Dezember 2024 hat die Bevölkerung um 21 Personen abgenommen.

Die Bevölkerung gliedert sich heute wie folgt:

Wohnbevölkerung	Total
männlich	1'057
weiblich	1'038

nach der Heimat	Total
Andwiler Ortsbürger	168
übrige Schweizer Bürger	1'797
Ausländer	130

nach dem Zivilstand	Total
ledig	872
verheiratet	1'000
verwitwet	75
geschieden	148

nach der Konfession	Total
evangelisch	370
römisch-katholisch	1'084
andere	641

Bevölkerungsentwicklung 2010 – 2025

Seit 2010 ist die Bevölkerungszahl von Andwil um rund 12,6 % gestiegen.

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
2010	1'861	2018	1'998
2011	1'853	2019	1'982
2012	1'872	2020	2'045
2013	1'918	2021	2'069
2014	1'905	2022	2'107
2015	1'892	2023	2'109
2016	1'901	2024	2'116
2017	1'925	2025	2'095

Sozialhilfe / Asyl- und Flüchtlingswesen

Mit der Sozialhilfe sollen ein menschenwürdiges Existenzminimum garantiert, soziale und wirtschaftliche Integration gefördert und Menschen zur Selbsthilfe befähigt werden. Sie ist das letzte Auffangnetz der sozialen Sicherheit und unterstützt Menschen, die aus eigener Kraft (Einkommen/ Vermögen) oder durch andere Leistung ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

Die Sozialhilfe ist subsidiär, was bedeutet, dass sie erst dann zum Einsatz kommt, wenn andere Ressourcen (eigene Mittel, Hilfe von Dritten, Sozialversicherungen) erschöpft sind. Sie bietet sowohl monetäre als auch materielle Leistungen an.

Die Verantwortung der öffentlichen Sozialhilfe obliegt der Gemeinde. Die materielle Unterstützung wird vom Gemeinderat nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) und St. Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS) beschlossen und verfügt.

Die Zahl der Personen, die im Asyl- und Flüchtlingswesen betreut werden muss, hängt prozentual von der Wohnbevölkerung und der Anzahl von Gesuchstellern für Asyl- und Schutzstatus ab. Die Gemeinden erhalten die Zuteilung der Personen durch den Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen (TISG). Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Unterbringung und sozialhilferechtliche Unterstützung bereitzustellen. Die Sozialhilfe gewährleistet die Existenz der Personen, die Unterstützung erhalten. Insbesondere im Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen ist es wichtig, die soziale wie auch berufliche Integration nachhaltig zu unterstützen. Dies geschieht in Kooperation mit der Repas (Regionale Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationsstelle). Wenn es gelingt, Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene und Schutzsuchende nachhaltig in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu integrieren, hat dies weitreichend positivere Auswirkungen als nur eine Reduzierung der Sozialhilfeausgaben. Die Zahl der Personen in diesem Aufgabenbereich ist nach wie vor steigend.

Entwicklung der Asylsuchenden, Flüchtlingen und Schutzsuchenden

in Personen	2022	2023	2024	2025
	13	25	33	40



Sozialhilfekosten inkl. Asyl- und Flüchtlingswesen

(ohne Personalaufwand)

in CHF	2024	2025
Unterstützungen	610'363.79	545'154.14
Rückerstattungen	470'540.71	548'082.16
Nettoaufwendungen	139'823.08	-2'928.02

Elternschaftsbeiträge

in CHF	2024	2025
	0.00	0.00

Alimentenbevorschussung

in CHF	2024	2025
Bevorschussung	10'392.00	22'982.00
Rückerstattungen	0.00	0.00

Hundekontrolle

Im Jahr 2025 waren in der Gemeinde 119 Hunde gemeldet. Die Hundesteuer brachte dem Gemeindehaushalt einen Erlös von CHF 11'900.00

Die Hundehalterin oder der Hundehalter entrichtet der Wohnsitzgemeinde für jeden von ihr oder ihm im Kanton gehaltenen Hund, der älter als drei Monate ist, eine Hundesteuer.

Die Hundesteuer wird zu Beginn des Jahres in vollem Umfang fällig. Alle Hunde müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in AMICUS, der nationalen Datenbank für Hunde, registriert werden.

Zur Deckung der kantonalen Vollzugsaufgaben entrichtet die Gemeinde dem Kanton 10 Franken aus den Hundesteuern pro Hund und Jahr.

Regionales Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt Andwil wird seit dem 1. Januar 2002 durch das Zivilstandsamt Gossau geführt.

Seit 2005 werden alle Zivilstandsereignisse im Informatisierten Standesregister (Infostar) beurkundet. Alle schweizerischen Zivilstandsämter sind daran angeschlossen.

Einwohnermutationen

	2024	2025
Geburten	15	13
Todesfälle	13	8
Bestattungen auf dem Friedhof Andwil	15	11

Werkhof

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt, in welchen Aufgabenbereichen das Bauamt im Berichtsjahr eingesetzt wurde:

in Stunden	2025
Feuerwehr / Feuerschau	-
Zivilschutz / Militär / Einquartierung	18.75
Parkanlagen, Wanderwege	268.75
Kanäle, Schächte	18.25
Entsorgung (Kehricht, Sammelstellen, Grüngut)	57.25
Umweltschutz	132.75
Bestattungswesen	43.25
Friedhofunterhalt	165.00
Gewässerverbauung	149.00
Landwirtschaft	35.00
Tierkadaver	105.50
Bauamt allgemein	1'148.75
Asylwesen	1.50
Öffentliche Beleuchtung	-
Total in Stunden	2'143.75





A photograph of a wooden birdhouse mounted on a birch tree trunk. The birdhouse has a snow-covered roof and a circular entrance hole. The background shows a snowy landscape with bare trees under a clear blue sky. A light blue circular graphic is overlaid on the right side of the image.

Jahres- rechnung

Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2025

Die Rechnung 2025 schliesst im Vergleich zum Budget erheblich besser ab.

Erfolgsrechnung

in CHF	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung zum Budget
Aufwand	-12'458'300.00	-11'624'209.72	834'090.28
Ertrag	11'422'200.00	11'997'251.04	575'051.04
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-1'036'100.00	373'041.32	1'409'141.32

Investitionsrechnung

in CHF	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung zum Budget
Ausgaben	-1'222'900.00	-208'952.17	1'013'947.83
Einnahmen	180'000.00	158'760.05	-21'239.95
Nettoinvestitionen	-1'042'900.00	-50'192.12	992'707.88

Gemeinderechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 373'041.32 um CHF 1'409'141.32 besser als budgetiert ab. Zum erfreulichen Rechnungsergebnis haben das Schulergebnis, der Steuerabschluss und weitere Kontogruppen beigetragen.

Die Gemeinde Andwil weist aktuell erneut keine Nettoverschuldung, sondern ein Nettovermögen, aus.



Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026

Konto	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF							
	Erfolgsrechnung	12'458'300	11'422'200	11'624'209.72	11'997'251.04	12'662'500	11'495'100
	Nettoergebnis		1'036'100	373'041.32			1'167'400
0	Allgemeine Verwaltung	2'644'300	1'024'500	2'453'022.10	1'031'058.32	2'630'800	985'000
	Nettoergebnis		1'619'800		1'421'963.78		1'645'800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	438'600	342'200	417'579.86	400'863.64	439'600	337'800
	Nettoergebnis		96'400		16'716.22		101'800
2	Bildung	6'165'900	55'400	5'724'421.27	52'962.46	6'367'000	49'200
	Nettoergebnis		6'110'500		5'671'458.81		6'317'800
3	Kultur, Sport und Freizeit	175'300	3'500	177'453.45	3'620.00	187'900	3'500
	Nettoergebnis		171'800		173'833.45		184'400
4	Gesundheit	423'300		420'269.11	140.00	470'800	
	Nettoergebnis		423'300		420'129.11		470'800
5	Soziale Sicherheit	973'200	474'400	1'090'586.82	579'992.50	1'028'500	405'300
	Nettoergebnis		498'800		510'594.32		623'200
6	Verkehr	721'600	114'300	604'961.75	98'802.45	622'300	113'600
	Nettoergebnis		607'300		506'159.30		508'700
7	Umweltschutz und Raumordnung	780'300	507'900	599'934.81	414'142.28	782'000	560'400
	Nettoergebnis		272'400		185'792.53		221'600
8	Volkswirtschaft	82'800	34'200	71'406.45	35'717.26	91'400	34'500
	Nettoergebnis		48'600		35'689.19		56'900
9	Finanzen und Steuern	53'000	8'865'800	64'574.10	9'379'952.13	42'200	9'005'800
	Nettoergebnis	8'812'800		9'315'378.03		8'963'600	

Kommentare siehe Folgeseiten.



0 Allgemeine Verwaltung

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Der Gemeinderat führt im Frühling eine zweitägige Klausurtagung durch. Infolge des Rücktritts des Gemeindepräsidenten wird der Sitzungsintervall der Gemeinderatssitzungen erhöht. Im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung für die Nachfolge fallen Mehrkosten an. Darüber hinaus entstehen zusätzliche Aufwendungen für Rechtsberatungen. Dies führt zu einer Budgetüberschreitung von rund CHF 17'000.00.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Infolge eines hängigen Rechtsstreites wird eine Forderung wertberichtigt.

0220 Allgemeine Verwaltung

Aufgrund des Rücktritts des Gemeindepräsidenten sowie der vakanten Stelle im Sozialamt wird die budgetierte Lohnsumme nicht ausgeschöpft. Gleichzeitig ist jedoch der Einsatz einer externen Springkraft für das Sozialamt erforderlich.

0221 Bauverwaltung

Es ist weniger fachliche Beratung notwendig.

0227 Informatik allgemein

Im Jahr 2025 wurde die gesamte Informatik-Infrastruktur ersetzt. Der Wechsel auf Microsoft 365 ist ebenfalls erfolgt. Einsparungen bei der Offerte für die Erneuerung der Informatik/Umstellung auf Office 365 führen zu Minderkosten im Bereich der Informatik.

0290 Verwaltungsgebäude

Die entsprechend Alter und Zustand des Gemeindehauses zu erwartenden Unterhaltsaufwände (z.B. Dachsanierung) fallen im Berichtsjahr erfreulicherweise erneut nicht an.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Gebühreneinnahmen des Grundbuchamtes liegen infolge höherer Anzahl und auch aufgrund der Höhe der Handänderungen über dem Budget.

2 Bildung

2180 Tagesbetreuung

Die Einführung eGov Kinderbetreuung wird vom Kanton nicht ausgeführt und deshalb auch nicht in Rechnung gestellt.

2199 Finanzbedarf der Schule

Als Finanzbedarf werden jene Kosten bezeichnet, welche die Schulgemeinde Andwil-Arnegg nicht durch Erträge decken kann. Der Verteilschlüssel zwischen den Trägergemeinden (Stadt Gossau und Gemeinde Andwil) berechnet sich nach den aktuellen Einwohner- sowie Schülerzahlen per 31. Dezember 2025.

Der Finanzbedarf der Schule wird für das Berichtsjahr mit CHF 5'715'894.17 in Rechnung gestellt. Er liegt rund TCHF 438 unter dem budgetierten Wert. Dies trägt wesentlich zum besseren Ergebnis bei und kann durch die politische Gemeinde nicht beeinflusst werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3110 Museen und bildende Kunst

Tiefere Sitzungsgelder führen zu weniger Aufwand.

3210 Bibliotheken

An die Stadtbibliothek und Ludothek Gossau werden CHF 25'000.00 als Fixbeitrag geleistet.

3420 Parkanlagen und Wanderwege

Der höhere bauliche Unterhalt führt zu Mehrkosten.

4 Gesundheit

4121 Stationäre Pflege

4210 Ambulante Pflege

Der Kostenanteil an der Pflegefinanzierung liegt rund TCHF 7 oder knapp 3 % über dem Budget. Genaue Voraussagen über zukünftige Belastungen aus dem Pflegebereich sind generell schwierig.



5 Soziale Sicherheit

5110 Krankenversicherungen

Die Rückerstattung für die individuelle Prämienverbilligung fällt deutlich tiefer als budgetiert aus.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die Rückerstattung für die reguläre Sozialhilfe fällt tiefer aus.

5730 –

5738 Asylwesen

Das Sozialamt betreut 2025 insgesamt 40 Personen im Asylbereich. Budgetabweichungen entstehen durch die generelle Schwierigkeit der Budgetierung zukünftiger Entwicklungen.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Die Nettoaufwendungen in der Kontogruppe «Gemeindestrassen» schliessen deutlich unter Budget ab. Wesentliche Faktoren sind dabei die Sanierung der Mattenstrasse, welche auf das Jahr 2026 verschoben wird, geringere Unterhaltskosten und ein weniger intensiver Winterdienst.

6190 Werkhof, übrige

Die Minderkosten resultieren daraus, dass das Projekt des Unterflurbehälters zurückgestellt und somit nicht ausgeführt wird.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Das Berichtsjahr beschert der Abwasserbeseitigung deutlich tiefere Unterhaltskosten sowohl der Anlagen als auch einen erheblich tieferen Beitrag an den Abwasserverband Niederbüren. Im Jahr 2025 wird an der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans GEP der Gemeinde weitergearbeitet.

7900 Raumordnung

Im Jahr 2025 wird mit der Überarbeitung des Gemeindestrassenplans gestartet. Ebenso wird der Sondernutzungsplan Gewässerraum Dorfbach weiterbearbeitet.

9 Finanzen und Steuern

91 Steuern

Die Steuererträge liegen insgesamt TCHF 381 über Budget. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen für das Berichtsjahr 2025 liegen rund TCHF 49 über den Erwartungen. Die Einnahmen für Nachsteuern der Vorjahre liegen rund TCHF 343 höher als budgetiert. Bei den Steuern juristischer Personen werden rund TCHF 13 Mindereinnahmen gegenüber Budget verzeichnet. Die Grundstückgewinnsteuern liegen um rund TCHF 159 unter dem Budgetziel.

Die Handänderungssteuern fallen gegenüber Budget um rund TCHF 271 über den Erwartungen aus.

9301 Finanzausgleich 1. Stufe

Die Gemeinde Andwil erhält im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs einen Sonderlastenausgleich Schule und einen Sonderlastenausgleich Weite. Insgesamt sind dies CHF 765'200 (Vorjahr: CHF 651'700) und damit rund TCHF 113.5 mehr als im Jahr zuvor.



0 Allgemeine Verwaltung

0220 Allgemeine Verwaltung

Der wesentliche Anteil dieser Kontogruppe umfasst die Löhne des Gemeindepersonals im Aufwand. Diese werden auf der Ertragsseite zu rund 71 % wieder an andere Funktionsbereiche der Erfolgsrechnung sowie an die Elektra weiterverrechnet.

0227 Informatik allgemein

Im Budget 2026 sind die Einführung einer Software für das Sozialamt, die Einführung von eRechnungen im Bereich der Verwaltung und der Ersatz des Zeiterfassungstools geplant.

0290 Verwaltungsgebäude

Der Gemeinderat überprüft aktuell verschiedene Lösungen für den zukünftigen Standort der Gemeindeverwaltung.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der wesentliche Anteil des Aufwands dieser Kontogruppe umfasst die diesem Rechnungsabschnitt belasteten Lohnanteile des Gemeindepersonals, welche im Gegenzug in der Allgemeinen Verwaltung entlastet werden. Zusätzlich befinden sich hier die Kosten für die Aufwände der KESB.

Die Grundbuchgebühren werden auf Basis der Entwicklung der Vorjahre sowie den erwarteten Erträgen budgetiert.

1500 Feuerwehr

Die Kostentragung für die Feuerwehr richtet sich nach der Vereinbarung über den Zweckverband Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG). Die Kosten werden auf der Basis der Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres auf die Vereinbarungsgemeinden verteilt. Die Gemeinde Andwil leistet voraussichtlich einen jährlichen Kostenbeitrag von rund TCHF 77. Die Einnahmen aus Feuerwehrersatzabgaben werden mit TCHF 160 budgetiert. Die Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Der erwartete Ertragsüberschuss von rund TCHF 24 wird als Einlage in die Spezialfinanzierung budgetiert.

1620 Zivilschutz

Der Zivilschutz und das Gemeindeführungsorgan werden ebenfalls im Rahmen des Regionalen Sicherheitsverbundes geführt. Es gilt die gleiche Kostenregelung wie bei der Feuerwehr.

2 Bildung

2199 Finanzbedarf der Schule

Der Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg ist mit rund 50.2 % Anteil an den Gesamtausgaben die grösste Ausgabe im Budget der Gemeinde.

Der gesamte Finanzbedarf wird aufgrund der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von Andwil und Arnegg (Gewichtung 70 %) und der Zahlen der Schülerinnen und Schüler der beiden Orte (Gewichtung 30 %), sowie der doppelt gezählten Sonderschüler, auf Andwil und Gossau verteilt.

Die Schulgemeinde meldet ihren Bedarf, gemäss Gemeindegesetz, der politischen Gemeinde. Der Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg ist gemäss Gemeindegesetz eine gebundene Ausgabe.

Die Schule rechnet mit höheren Ausgaben gegenüber dem Jahr 2025. Die genauen Zahlen können dem Amtsbericht der Schulgemeinde Andwil-Arnegg entnommen werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3210 Bibliotheken und Literatur

Die Gemeinde Andwil ist Mitträgerin der Ludothek Gossau, der Beitrag beträgt TCHF 5. Der Beitrag an die Stadtbibliothek wird basierend auf dem bisherigen Beitrag budgetiert, da nach der Inkorporation der Stadtbibliothek in die Stadt Gossau noch keine Leistungsvereinbarung abgeschlossen wurde.



4 Gesundheit

4121 Stat. Pflege Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Kostenteilung in der stationären Langzeitpflege zwischen dem Kanton St. Gallen und den Gemeinden ist im Gesetz über die Pflegefinanzierung geregelt. Die Gemeinden haben die Aufwendungen vollumfänglich zu tragen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Die Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau berät die Eltern über Pflege, Ernährung und Erziehung der Säuglinge und Kleinkinder. Für diese Dienstleistung hat die Gemeinde Andwil eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

4211 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)

Als Beitrag an die Spitex Gossau für die «Pflege zu Hause» leistet die Gemeinde Andwil regelmässig Beiträge, welche im Rahmen von Vereinbarungen geregelt sind.

5 Soziale Sicherheit

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die erwarteten Ausgaben im Rahmen der Sozialhilfe basieren auf den aktuellen Sozialhilfefällen sowie auf einer angenommenen Zahl von Unterstützungsfällen.

5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Die Auswirkungen des Ukrainekriegs und anderer Konflikte werden die Rechnung auch 2026 erheblich belasten. Für die von der Gemeinde unterstützten Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Ausländer erstattet der Bund einen erheblichen Teil der Kosten an die Gemeinde zurück.

5738 Integrationsmassnahmen

Vorbehaltlich der Änderung der Finanzierungspraxis des Bundes ist weiterhin mit erheblichen Kosten für Integrationsmassnahmen zu rechnen, welche jedoch zu einem Teil durch Bundesbeiträge rückfinanziert werden.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Im Jahr 2026 sind kleinere Unterhaltsarbeiten geplant. Weitere Strassensanierungen sind wertvermehrend und daher über die Investitionsrechnung zu verbuchen.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Abgeltungen für den Regionalverkehr werden aufgrund der Angaben des Kantons voraussichtlich rund 7% über den Aufwendungen des Vorjahres ausfallen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Für den Abwasserverband Niederbüren ist, basierend auf der Zweckverbandvereinbarung, ein Betriebskostenbeitrag von TCHF 156 budgetiert. Die Schmutzwassergebühren werden im Jahr 2026 auf CHF 1.60/m³ erhöht. Das Abwasser wird als Spezialfinanzierung geführt. Der erwartete Aufwandüberschuss von rund TCHF 88 wird als Entnahme in die Spezialfinanzierung budgetiert.

7300 Abfallwirtschaft

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der erwartete Aufwandüberschuss von rund TCHF 36 wird als Entnahme aus der Spezialfinanzierung budgetiert. Ein neues Abfallreglement mit der Möglichkeit der Einführung einer Grundgebühr soll sicherstellen, dass in Zukunft die aktuell negative Spezialfinanzierung im Eigenkapital wieder einen positiven Saldo ausweist.

7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Zum Schutz vor schädlichem und lästigem Lärm hat der Bundesrat die Lärmschutz-Verordnung erlassen. Für den Vollzug auf den Gemeindestrassen in Andwil ist die Gemeinde zuständig. Der Gemeinderat wird in einem ersten Schritt ein Lärmsanierungsprojekt in Auftrag geben und anschliessend basierend darauf Massnahmen zur Umsetzung der Verordnung planen.



7710 Friedhof und Bestattungen

Beim Projekt Friedhof wird weiter an der Planung gearbeitet und eine Sofortmassnahme umgesetzt.

9 Finanzen und Steuern

9100 Steuern

Bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wird bei erhöhtem Steuerfuss von 118 % (+5 %) von einem leicht höheren Ertrag als im Jahr 2025 ausgegangen. Für die Steuererträge aus früheren Jahren wird gegenüber dem Vorjahr mit einer deutlich tieferen Quote gerechnet.

Die zu erwartenden Steuern der juristischen Personen dürften sich unter dem Vorjahresumfang bewegen.

Die zu erwartenden Grundsteuern und die Grundstückgewinnsteuern dürften sich in etwa im Vorjahresumfang bewegen.

Die Handänderungssteuern werden voraussichtlich deutlich unter den Erträgen des letzten Jahres liegen.

9301 Finanz- und Lastenausgleich

Der für 2026 vom Kanton in Aussicht gestellte Finanzausgleich wird rund TCHF 57 unter dem Vorjahresergebnis ausfallen.



Investitionsrechnung 2025 und Investitionsbudget 2026

Konto	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
in CHF							
	Investitionsrechnung	1'222'900	180'000	208'952.17	158'760.05	1'635'700	180'000
	Nettoergebnis		1'042'900		50'192.12		1'455'700
0	Allgemeine Verwaltung	200'000	0	0.00	0.00	230'000	0
	Nettoergebnis		200'000		0.00		230'000
6	Verkehr	65'000	0	9'893.90	0.00	350'000	0
	Nettoergebnis		65'000		9'893.90		350'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	957'900	180'000	199'058.27	158'760.05	1'055'700	180'000
	Nettoergebnis		777'900		40'298.22		875'700

Kommentare siehe Folgeseite.



Investitionsrechnung Kommentare

0 Allgemeine Verwaltung

0290 Verwaltungsliegenschaften

Der für das Gemeindehaus aufgeführte Kredit von TCHF 200 wurde bereits im Jahr 2022 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigt. Die Verwendung erfolgt aufgrund des aktuellen Planungsstands zu einem späteren Zeitpunkt.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Die Sanierung der Lindenstrasse wird nicht ausgeführt. Der Gemeinderat nimmt das Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner der Lindenstrasse auf.

Ebenfalls wird die Sanierung der Wiesental-Waldeggstrasse nicht ausgeführt, eine Rückmeldung des Kantons ist ausstehend.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Die Sanierung des Pumpwerkes Freudenau im Rahmen der GEP-Sanierungen kann noch nicht angegangen werden. Die Abhängigkeit vom Sondernutzungsplan Dorfbach verzögert dieses Vorhaben.

Bei den Gebäudebeiträgen von privaten Haushalten (KAT) werden geringere Einnahmen verzeichnet.

7900 Raumplanung

Die Ortsplanung wird fortgesetzt und die entsprechenden Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen.

Investitionsbudget Kommentare

0 Allgemeine Verwaltung

0227 Informatik

Im Jahr 2026 ist die Einführung einer neuen Webseite geplant. Damit verbessern wir unter anderem die Kommunikation mit der Bevölkerung und schaffen eine moderne, benutzerfreundliche Plattform mit einfacher Nutzung für die Einwohnerinnen und Einwohner.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Im Jahr 2026 sind die Ausarbeitung der Gutachten für die Sanierung der Lindenstrasse und der Wiesental-Waldeggstrasse geplant. Ebenfalls sind der Abschluss der Sanierung der Mattenstrasse sowie die Erneuerung des Gehwegs Feldrietstrasse geplant. Der Gemeinderat hat das Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner der Lindenstrasse nach Verkehrsberuhigung aufgenommen. Er plant, einen mehrwöchigen Versuch mit verkehrsberuhigenden Massnahmen und ergänzend dazu einen Versuch mit Tempo 30 durchzuführen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen die Auswirkungen dieser Massnahmen auf den Verkehr auf der Dorfstrasse und auf der Augartenstrasse aufzeigen sowie die Entscheidung über das weitere Vorgehen unterstützen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Im Rahmen des Entwässerungskonzeptes GEP ist die Projektierung des Trennsystems Dorfbach geplant. Ebenfalls soll die Sanierung des Pumpwerkes Freudenau sowie die Projektierung und Sanierung der Abwasserleitungen im Andwiler Moos umgesetzt werden. An den Ausbau der ARA Niederbüren sind Investitionsbeiträge von rund TCHF 80 vorgesehen.

7900 Raumordnung allgemein

Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) ist seit dem 1. Oktober 2017 in Kraft. Die Gemeinde Andwil arbeitet weiterhin an der Umsetzung des PBG und konzentriert sich dabei auf die kommunalen Instrumente wie Zonenplan, Baureglement, Schutzverordnungen (Natur und Kultur) und Sondernutzungspläne (Gemeindestrassenplan und Gewässerraumausscheidung).



Investitionsbudget 2026 und Investitionsplan 2027 – 2030

in TCHF

Investitionen	Absch. Dauer in Jahren	2026	2027	2028	2029	2030
0 Neue Webseite	5	30				
Gemeindehaus Neubau Studienauftrag	30	200				
Gemeindehaus Neubau Bauprojekt	30				4'500	
6 Sanierung Lindenstrasse	30	90	1'060			
Sanierung Wiesental-Waldeggstrasse	30	20	320			
Sanierung Mattenstrasse	30	190				
Erneuerung Gehweg Feldrietstrasse	30	50				
Neuaufnahme Strassenzustandkataster	30		30			
7 ARA Niederbüren Investitionsbeiträge	40	81	50	75	85	45
Entwässerungskonzept GEP Projektkosten	40	35				
Entwässerungskonzept GEP Sanierungskosten	40	660				
Neugestaltung Friedhof	40	50	1'500			
Richt- und Zonenplan, Raumplanung	10	230				
Anschlussbeiträge	15	-180	-180	-180	-180	-180
Gesamt		1'456	2'780	-105	4'405	-135



Bilanz per 31. Dezember 2025

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung (brutto)		Endbestand
			Zuwachs	Abgang	
in CHF					
1	Aktiven	13'647'095.62	37'979'567.84	37'862'487.72	13'764'175.74
10	Finanzvermögen	8'697'873.02	37'511'719.97	37'317'890.75	8'891'702.24
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'145'366.84	25'710'061.20	25'083'245.47	2'772'182.57
101	Forderungen	4'570'190.38	11'073'419.75	11'025'029.48	4'618'580.65
102	Kurzfristige Finanzanlagen	495'000.00	495'000.00	990'000.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	190'415.80	233'239.02	190'415.80	233'239.02
107	Langfristige Finanzanlagen	211'500.00	0.00	29'200.00	182'300.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	1'085'400.00	0.00	0.00	1'085'400.00
14	Verwaltungsvermögen	4'949'222.60	467'847.87	544'596.97	4'872'473.50
140	Sachanlagen VV	4'543'315.79	421'283.57	480'259.02	4'484'340.34
142	Immaterielle Anlagen	197'887.63	46'564.30	55'280.28	189'171.65
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	0.00	0.00	1.00
146	Investitionsbeiträge	208'018.18	0.00	9'057.67	198'960.51
2	Passiven	-13'647'095.62	87'042'404.30	86'925'324.18	-13'764'175.74
20	Fremdkapital	-4'865'052.04	86'324'598.54	86'660'562.12	-4'529'088.46
200	Laufende Verbindlichkeiten	-3'299'473.54	30'580'464.03	30'828'155.86	-3'051'781.71
202	Steuerbezug	0.00	55'254'085.86	55'254'085.86	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-361'762.80	365'524.20	361'762.80	-365'524.20
205	Kurzfristige Rückstellungen	-220'983.70	-34'235.60	140'100.00	-46'648.10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-982'832.00	158'760.05	76'457.60	-1'065'134.45
29	Eigenkapital	-8'782'043.58	717'805.76	264'762.06	-9'235'087.28
290	Spezialfinanzierungen im EK	-440'695.86	88'071.48	8'069.10	-520'698.24
294	Reserven	-451'645.85	0.00	0.00	-451'645.85
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-7'889'701.87	629'734.28	256'692.96	-8'262'743.19



Finanzplan 2027 – 2030

Der Finanzplan ist der Versuch einer Zukunftsprognose über die finanzielle Entwicklung der Gemeinderechnung, für die dem Budget folgenden vier Jahre. Weil diese mittelfristige Planung nur aussagekräftig ist, wenn sie regelmässig den veränderten Verhältnissen angepasst wird, wurde die Planung überarbeitet und mit den neuen Erkenntnissen ergänzt. Der Finanzplan konkretisiert dabei die Zielsetzung, enthält Prioritäten bei Investitionen und soll auch darlegen, welche Auswirkungen diese Kreditbeschlüsse auf die mittelfristige Gemeinderechnung haben.

Dabei wird der Steuerfuss entsprechend dem erhöhten Finanzbedarf der Schulgemeinde fortlaufend erhöht, da ab diesem Jahr mit einer erhöhten Belastung von Abschreibungen für den Neubau der Primarschule zu rechnen ist.

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abfall- und Abwasserbeseitigung sind ausgeglichen geplant und belasten die laufende Rechnung nicht.

Die Finanzplanung zeigt trotz Steuerfusserhöhung für die Jahre 2027 bis 2030 Aufwandüberschüsse, welche die Eigenkapitalreserven belasten. Das Eigenkapital von CHF 9'235'087.28 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Flüssige Mittel inkl. kurzfristiger Geldanlagen in der Höhe von CHF 2'772'182.57 was 30.02 % des Eigenkapitals entspricht. Dieses steht sofort zur Verfügung.
- b) Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 4'872'473.50. Dabei handelt es sich um Infrastrukturen, welche gebraucht werden und nicht in flüssige Mitteln umgewandelt werden können.

in TCHF	Budget 2026		Planung 2027		Planung 2028		Planung 2029		Planung 2030		
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	
0	Allgemeine Verwaltung	2'631	985	2'657	985	2'657	985	2'657	985	2'807	985
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	440	338	440	338	440	338	440	338	440	338
2	Bildung	6'367	49	6'934	49	7'472	49	7'536	49	7'669	49
3	Kultur, Sport und Freizeit	188	4	189	4	189	4	189	4	189	4
4	Gesundheit	471	-	471	-	471	-	471	-	471	-
5	Soziale Sicherheit	1'029	405	1'029	405	1'029	405	1'029	405	1'029	405
6	Verkehr	622	114	634	114	681	114	681	114	681	114
7	Umweltschutz und Raumordnung	782	560	826	580	876	592	888	604	900	616
8	Volkswirtschaft	91	35	91	35	91	35	91	35	91	35
9	Finanzen und Steuern	42	9'006	42	9'804	42	10'647	42	10'968	42	11'365
Total		12'663	11'495	13'312	12'313	13'947	13'168	14'023	13'501	14'318	13'910
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		-1'168		-999		-779		-521		-408	
Steuerfuss		118%		128%		138%		139%		141%	
Entwicklung des Eigenkapitals		8'067	-	7'069	-	6'290	-	5'768	-	5'361	-





956

Notice board with several papers pinned to it.



Steuerplan
/ Neue
Ausgaben

Steuerplan 2026

in CHF	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Gesamtsteuerfuss inkl. Schulgemeinde	113 %	113 %	118 %
Einfache Steuer laufendes Jahr 100 %	5'575'221.24	5'619'360.24	5'745'762.71
Einkommens- und Vermögenssteuern Natürliche Personen			
Laufendes Jahr	6'300'000.00	6'349'877.07	6'780'000.00
Vorjahre	500'000.00	843'260.56	500'000.00
Total	6'800'000.00	7'193'137.63	7'280'000.00
Nebensteuern			
Anteil Nach- und Strafsteuern	1'000.00	-	-
Anteil Quellensteuern	50'000.00	55'604.85	57'000.00
Anteil Gewinn- und Kapitalsteuern Jur. Personen	250'000.00	236'976.45	230'000.00
Anteil Grundstücksgewinnsteuern	300'000.00	140'371.60	140'000.00
Handänderungssteuern	150'000.00	421'959.48	150'000.00
Grundsteuern	353'200.00	364'015.19	364'000.00
Feuerwehersatzabgaben	160'000.00	165'947.42	160'000.00
Total	1'264'200.00	1'384'874.99	1'101'000.00
Bezugsprovisionen Körperschaften			
Bezug Kantonssteuer	55'000.00	58'390.00	55'000.00
Bezug Kirchensteuer	30'000.00	24'729.75	30'000.00
Total	85'000.00	83'119.75	85'000.00

Der Gemeinderat legt im Steuerplan dar, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Der Steuerfuss ist dabei im Rahmen der Finanzplanung so anzusetzen, dass mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden kann. Die Steuerfuss-Planung hat zum Ziel, Stabilität anstelle jährlicher Veränderungen sicherzustellen. Je nach Gemeindehaushalt müssen die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollumfänglich decken. Auch das Eigenkapital kann zum Ausgleich der Rechnung sukzessive herangezogen werden.

Einfache Steuer

Zentrale Grundlage des Steuerplans ist die Entwicklung der sogenannten einfachen Steuer. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen. Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt und festgelegt, dient diese als Basis (100 %), um den Multiplika-

tor, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Steuerfuss 2026 Erhöhung auf 118 %

Bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wird bei erhöhtem Steuerfuss von 118 % (+5 %) von einem leicht höheren Ertrag als im Jahr 2025 ausgegangen. Für die Steuererträge aus früheren Jahren wird gegenüber dem Vorjahr mit einer deutlich tieferen Quote gerechnet. Die zu erwartenden Steuern der juristischen Personen dürften sich unter dem Vorjahresumfang bewegen. Die zu erwartenden Grundsteuern und die Grundstücksgewinnsteuern dürften sich in etwa im Vorjahresumfang bewegen. Die Handänderungssteuern werden voraussichtlich deutlich unter den Erträgen des letzten Jahres liegen.



Wesentliche neue Ausgaben 2026 (› CHF 10'000)

Allgemeine Verwaltung

in CHF		Aufwand
01202.313000	Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge, Repräsentationen	24'500
02270.313301	Einführung neues Zeiterfassungstool	20'000
02270.313301	Einführung neues Sozialamttool	50'000
02900.314430	Erweiterung Büroräumlichkeiten Gemeindehaus	10'000
02270.529010	Neue Webseite	30'000

Kultur, Sport und Freizeit

in CHF		Aufwand
32100.363600	Beitrag an Stadtbibliothek / Ludothek	25'000
32200.363600	Beiträge an Dorfvereine (Musik und Theater)	16'000
32900.363600	Beiträge an Dorfvereine (Kulturförderung)	14'600
32900.390000	Drucksachen, Anteil Kulturförderung am Publikationsorgan «andwiler»	12'000
34100.363600	Beiträge an Dorfvereine (Sportförderung)	16'000

Verkehr

in CHF		Aufwand
61500.501005	Sanierung Lindenstrasse Planung bis Auflageprojekt	90'000
61500.501007	Sanierung Wiesental-Waldeggstrasse Bauprojekt – Ausschreibung	20'000
61500.501008	Mattenstrasse Projektierung und Sanierung	190'000
61500.501009	Erneuerung Gehweg Feldrietstrasse	50'000

Umweltschutz und Raumordnung

in CHF		Aufwand
72003.503302	Sanierung Pumpwerk Freudenau Mehrkosten Elektra-Leitungen	60'000
77100.503301	Umgestaltung Friedhof Planung und Sofortmassnahmen	50'000
79000.529001	Raumplanung	230'000







Elektra

Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
in CHF		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		2'342'600	2'454'200	2'371'175.56	2'183'272.97	2'164'000	2'341'500
Nettoergebnis		111'600			187'902.59	177'500	
8	Volkswirtschaft	2'342'600	2'454'200	2'371'175.56	2'183'272.97	2'164'000	2'341'500
Nettoergebnis		111'600			187'902.59	177'500	
87	Brennstoffe und Energie	2'342'600	2'454'200	2'371'175.56	2'183'272.97	2'164'000	2'341'500
871	Elektrizität	2'342'600	2'454'200	2'371'175.56	2'183'272.97	2'164'000	2'341'500
8710	Elektrizität allgemein	314'900	205'000	289'816.27	183'257.95	304'400	198'400
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	916'100	1'085'800	863'857.00	972'601.36	761'900	1'108'400
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	1'111'600	1'163'400	1'217'502.29	1'027'413.66	947'100	934'700
8714	Messung	0	0	0.00	0.00	150'600	100'000



Bilanz per 31. Dezember 2025

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand		Veränderung (brutto)		Endbestand
		Saldo		Zuwachs	Abgang	Saldo
in CHF						
1	Aktiven	5'461'791.36		7'916'504.24	8'083'859.18	5'294'436.42
10	Finanzvermögen	1'491'091.13		7'609'771.85	7'870'325.27	1'230'537.71
101	Forderung	742'455.97		7'045'956.49	7'121'690.11	666'722.35
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	748'635.16		563'815.36	748'635.16	563'815.36
14	Verwaltungsvermögen	3'970'700.23		306'732.39	213'533.91	4'063'898.71
140	Sachanlagen VV	3'875'240.11		280'464.41	213'533.91	3'942'170.61
142	Immaterielle Anlagen	95'460.12		26'267.98	0.00	121'728.10
2	Passiven	-5'461'791.36		1'360'856.87	1'528'211.81	-5'294'436.42
20	Fremdkapital	-3'618'362.91		1'058'953.79	1'038'406.14	-3'638'910.56
200	Laufende Verbindlichkeiten	-3'267'535.18		915'532.44	909'084.30	-3'273'983.32
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-100'600.00		133'072.95	100'600.00	-133'072.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-250'227.73		10'348.40	28'721.84	-231'854.29
29	Eigenkapital	-1'843'428.45		301'903.08	489'805.67	-1'655'525.86
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'843'428.45		301'903.08	489'805.67	-1'655'525.86

Investitionsrechnung 2025 / Investitionsbudget 2026

Konto	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
in CHF							
	Investitionsrechnung	934'400	40'000	306'732.39	45'107.81	934'000	60'000
	Nettoergebnis		894'400		261'624.58		874'000
8	Volkswirtschaft	934'400	40'000	306'732.39	45'107.81	934'000	60'000
	Nettoergebnis		894'400		261'624.58		874'000
87	Brennstoffe und Energie	934'400	40'000	306'732.39	45'107.81	934'000	60'000
	Nettoergebnis		894'400		261'624.58		874'000
8710	Elektrizität allgemein	78'500	0	26'267.98	0.00	52'200	0
8711	Elektrizitätswerk/-netz	855'900	40'000	280'464.41	45'107.81	881'800	60'000



Wesentliche neue Ausgaben 2026 (› CHF 10'000)**Volkswirtschaft**

in CHF		Aufwand
87110.503500	Ersatz SAK-Einspeisung TS Büel	175'000
87110.503500	Erschliessung Juggenstrasse	100'000
87110.504000	Ersatz Verteilkabinen VK2 und VK4	30'000
87110.504000	Sanierung Schutz NSHV Div. TS	60'000



A photograph of a winter forest scene. In the foreground, a wooden bench is partially covered in snow. The bench is made of dark wood and sits on two large, dark logs. The ground is covered in a thick layer of snow. In the background, there are many bare trees with snow on their branches. The sky is a clear, pale blue. A large, light blue circle is overlaid on the right side of the image, containing the word "Prüfungen" in white text.

Prüfungen

Anträge des Gemeinderates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen die Zustimmung zu folgenden Anträgen:

1. Die Jahresrechnung 2025 mit der ausgewiesenen Gewinnverwendung der politischen Gemeinde Andwil sowie der Elektra Andwil seien zu genehmigen.
2. Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der politischen Gemeinde Andwil sowie der Elektra Andwil, seien mit der Steuererhöhung von 5 % und dem neuen Steuerfuss der politischen Gemeinde Andwil von 118 % und der Grundsteuern (0.6/0.2 ‰) zu genehmigen.



Anträge der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Andwil

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Elektra) der Gemeinde Andwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines für die Grösse der Gemeinde angemessenen internen Kontrollsystems mit Schwerpunkt auf die finanziellen Risiken, damit die Aufstellung der Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der

Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die BDO AG, St. Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Der Rat beantragt eine Steuerfusserhöhung um 5 % auf 118 %, was im Hinblick auf die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen einer geglätteten Bewältigung der finanziellen Herausforderungen entspricht. Der vorgelegte Jahresabschluss im Zusammenhang mit der aus den vergangenen Rechnungsjahren abgeleiteten Erfahrung zeigt, dass die geplanten Investitionen nie im geplanten Umfang tatsächlich umgesetzt wurden und die Verrechnung zur Investition zeitlich verzögert stattfand. Mit dieser Ausgangslage ist für das Steuerjahr 2026 vorerst auf eine vorsorgliche Erhöhung des Steuerfusses zu verzichten. Der Entscheid über die Erhöhung des Steuerfusses ist im Folgejahr nochmals zu evaluieren, wenn Gewissheit über die Umsetzung der zurzeit in der Schwebe stehenden Investitionen herrscht.

Soweit die GPK im Rahmen der Prüfung unwesentliche Verfehlungen oder Risiken identifiziert hat, wurden diese in einem Erläuterungsbericht an den Gemeinderat adressiert und zu dessen Händen Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge formuliert.

Im Rahmen unserer Prüfung zu sonstigen gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen halten wir ergänzend fest, dass

- die Vorgaben zur Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) und
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Fortsetzung siehe Folgeseite.



Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir die folgenden Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2025 der politischen Gemeinde Andwil und der Elektra Andwil seien zu genehmigen.
2. Der Antrag des Gemeinderats über die Erhöhung des Steuerfusses um 5 % auf neu 118 % sei abzulehnen und der Steuerfuss unverändert auf 113 % zu belassen.

9204 Andwil, 18. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Mirco Eigenmann, Präsident
Marc Baumann, Vizepräsident
Werner Feldmeyer, Aktuar
Seline Heim-Keller, Mitglied
Pascal Keller, Mitglied





**Behörde /
Kommissionen
/ Verwaltung**

Kommissionsmitglieder

Gemeinderat

Gemeindepräsident/-in vakant
 Gemeindepräsidentin a.i. Umbricht Regula

Mitglieder Signer Cyrill (Vizepräsident)

Büchler Benjamin
 Fässler Niklaus

Gemeinderatsschreiberin Wagner Sandra

Ersatzwahl am 8. März 2026

Leitung, Zuständigkeiten für Rat/Kanzlei, Personal,
 Einbürgerungsrat, Stimmbüro, Einwohneramt/Soziales/
 Asylwesen/AHV-Zweigstelle

Elektra, Friedhofkommission, Bestattungsamt, Jugend,
 Abwasserverband

Bauverwaltung, Tiefbau, Notschlachtlokal, Liegenschaften
 Finanzen, Landwirtschaft, Sicherheitsverbund

Geschäftsprüfungskommission

Präsident Eigenmann Mirco
 Mitglieder Baumann Marc
 Heim-Keller Seline
 Keller Pascal
 Aktuar Feldmeyer Werner

Baukommission

Präsident Büchler Benjamin
 Mitglieder Umbricht Regula
 (Vizepräsidentin)
 Genovesi Adriano
 Stark Roland
 Süess Raphael
 Berater Lapp Jean-Luc
 Aktuarin Baumgartner Carolin

Elektralkommission

Präsident Signer Cyrill
 Mitglieder Büchler Benjamin (Vizepräsident)
 Brühwiler Milo
 Müller Kevin
 Berater Zampelli Gerardo, IBG
 Aktuarin Albrecht Stefanie

Friedhofkommission

Präsident Signer Cyrill
 Mitglieder Fässler Niklaus (Vizepräsident)
 D'Agostino Rosario
 Marjetic Regina
 Schärer Rolf
 Berater ohne Stimme Urscheler Mario
 Aktuar Brülisauer Luca

Ortsmuseumskommission

Präsident Züger Daniel
 Mitglieder Ledergerber Eugen
 Sidler Susanne
 Signer Cyrill
 Steiger Andreas
 Aktuar Strässle Patrik

Stimmenzählende

Brüngger Marcel
 Feldmeyer Werner
 Keil Milena
 Keller Tanja
 Ledergerber Andrea
 Ledergerber Riccarda
 Siegenthaler Irene
 Siegenthaler Michael
 Schiess Livia
 Urscheler Claudia
 Wenk Annamarie



Verwaltungsmitarbeitende

In alphabetischer Reihenfolge

Ackermann Corina

Lernende, Ausbildungszeit 2023-2026

Albrecht Stefanie

Finanzverwaltung

Aliji Melisa

Lernende, Ausbildungszeit 2024-2027

Baumgartner Carolin

Bauverwaltung, Berufsbildung

Bösch Janine

Steueramt

Brülisauer Luca

Einwohneramt

Deissel Olga

Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerbenden und
Dolmetscherin

Di Maria Betul

Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerbenden vor Ort

Eigenmann Andrea

Grundbuchamt

Lanfranchi Beatrice

Steueramt, Veranlagungen

Mazenauer Sonja

Grundbuchamt

Müller Tanja

Sozialamt und Asylwesen

Sidler Susanne

Sozialamt und Asylwesen

Thuma Peter

Projektmitarbeiter Gemeinderatskanzlei

Tomasi Hans Peter

Grundbuchamt

Urscheler Mario

Werkhof

Wagner Sandra

Gemeinderatskanzlei



Besoldung der Behördenmitglieder 2025

Behörde ^{a)}	Name	Funktion ^{a)}	Pensum ^{b)}	Bruttoentschäd. ^{c)}	Spesenvergütung ^{d)}	zus. Entschäd. ^{e)}	Total
Rat	Schäfer Marc	Gemeindepräsident	80 %	77'962	3'810		81'772
Rat	Umbricht Regula	Gemeindepräsidentin a.i.	20 %	24'064	542		24'606
Rat	Büchler Benjamin	Gemeinderat	15 %	19'095	500		19'595
Rat	Fässler Niklaus	Gemeinderat	10 %	15'117	732.2		15'849
Rat	Signer Cyrill	Gemeinderat	10 %	15'497	500		15'997
Rat				151'735	6'085	0	157'820
GPK	Eigenmann Mirco	Präsident GPK		2'710	250		2'960
GPK	Baumann Marc	Mitglied GPK		1'840	250		2'090
GPK	Feldmeyer Werner	Mitglied GPK		2'662	250		2'912
GPK	Heim-Keller Seline	Mitglied GPK		2'160	250		2'410
GPK	Keller Pascal	Mitglied GPK		2'160	250		2'410
GPK				11'532	1'250	0	12'782
Total				163'267	7'335	0	170'602

Gemäss Art. 123a und Art. 123b des II. Nachtrags zum Gemeindegesetz ist die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder durch den Rat nach Ablauf des Rechnungsjahres im Geschäftsbericht zu veröffentlichen.

Aufgrund des Rücktritts des Gemeindepräsidenten per 31. Juli 2025 hat der Gemeinderat ab 1. August 2025 die angezeigten Pensen definiert.

Legende:

- Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder.
- Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.
- Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.
- Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
- Entschädigungen über CHF 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis CHF 600.– jährlich ausgewiesen.





Gemeinde Andwil

Lätschenstrasse 7, 9204 Andwil
gemeinde@andwil.ch